

DAS FUSSBALL-WOCHENENDE. DIE REGIONALE SICHT

DIE 2. BUNDESLIGA

Samstag (09.11.2013, 13.00 Uhr):
1. FC Union Berlin - Karlsruher SC
Arminia Bielefeld - 1860 München
Sonntag (10.11.2013, 13.30 Uhr):
Fortuna Düsseldorf - SV Sandhausen
VfL Bochum - 1. FC Köln
Dynamo Dresden - Erzgebirge Aue
Montag (11.11.2013, 20.15 Uhr):
FC St. Pauli - Energie Cottbus

Nach der neuerlichen Pleite gegen den VfL Bochum (0:1 Tor-schütze: Sukuta-Pasu) im Kellerduell und dem Absturz auf Tabellenrang 17 wurde von der FCE-Führung die Reißleine gezogen. Mit sofortiger Wirkung trennt sich der FCE von Coach Rudi Bommer. Keine 24 Stunden nach der Entlassung von Trainer Rudi Bommer stellte der FCE am Mittwoch seinen neuen Coach vor. Der ehemalige Herthaner Stephan Schmidt übernimmt bei den Lausitzern die Trainerbank. Dieser soll die Cottbuser aus dem Abstiegs-

strudel führen. Schmidt soll neben dem Trainer-Job auch das Amt des Sportdirektors ausüben. Seinen größten Erfolg als Trainer feierte Schmidt mit dem Gewinn der U19 Meisterschaft beim VfL Wolfsburg. In seiner aktiven Laufbahn hatte er unter anderem beim SV Babelsberg, Preußen Münster und in der zweiten Mannschaft von Hertha BSC gekickt. Energie-Präsident Ulrich Lepsch erklärte, dass der neue Cheftrainer heiß wäre und auf die Mannschaft brenne, zudem die 2. Liga könne und nachweislich junge Spieler entwickeln könne. Nun heißt es am Montag bei St. Pauli, der diese Woche mit Michael Frontzeck ebenfalls seinen Trainer entließ, einen Neuanfang zu machen. In die Truppe muss wieder Leben und dann sollte beim Tabellenachten was möglich sein.

OBERLIGA SÜD

FCE Cottbus II - FC Carl Zeiss Jena II 1:0
Sonntag, (10.11.2013, 13.30 Uhr):
Hallescher FC II - FC Energie Cottbus II

Nach zwei Niederlagen gewann die U23 des FC Energie Cott-

bus ihr Heimspiel gegen Carl Zeiss Jena II mit 1:0. Torschütze des Tages war Joshua Putze in der ersten Halbzeit. Am Wochenende muss die Reserve des FCE nach Halle reisen.

BRANDENBURGLIGA

FC Stahl - SG Blau-Gelb Laubsdorf 3:1;
SV Guben Nord - Werderaner FC 1:1
Samstag, (09.11.2013, 14.00 Uhr):
Blau-Gelb Laubsdorf - Oranienburg

Laubsdorf musste im schweren Auswärtsspiel in Brandenburg gleich auf vier Leistungsträger verzichten, Thoms, Szobonya, Dörny und Holz konnten nicht in die Havelstadt reisen. Anfangs spielten beide Teams auf Augenhöhe, doch waren es die Gastgeber, die in Führung gingen. Nach dem Wechsel erspielten sich die Laubsdorfer eine Reihe guter Möglichkeiten, konnten aber keine nutzen. Stahl kam zum 2:0. Laubsdorf blieb weiterhin präsent, jedoch wa-

ren es wiederum die Hausherren die trafen. Lediglich Matthias Jäckel konnte für Laubsdorf zum Ehrentreffer einnetzen. BG-Coach Sven Goertz erklärte nach dem Match, dass ein Punkt möglich gewesen wäre. Die Gäste vom Werderaner FC präsentierten sich von Anfang an selbstbewusst und spielten mutig nach vorn. Aber auf beiden Seiten blieb vieles nur Stückwerk und so kamen die Gäste auch etwas glücklich zur Führung. Guben rannte nun fort-an dem Ausgleich hinterher und wurde in der 68. Minute durch den eingewechselten Stoll auch belohnt.



In Senftenberg fand das Seepokaltournier 2013 im Judo statt. Die kleinen Judoka vom PSV Cottbus erkämpften in der Mannschaftstageswertung den vierten Platz. Die PSV-Jugend konnte am Sonntag insgesamt den ersten Platz erkämpfen und entführte damit den Seepokal 2013 aus Senftenberg nach Cottbus. Gratulation!

Foto: PSV



für den Märkischen Boten zusammengestellt von Matthias BODDEUSCH
Sportredaktion: sport@cga-verlag.de

LANDESLIGA SÜD

Neuzelle - 1. FC Guben 0:1; Rüdersdorf - SV Wacker 09 0:2; Burg - FC Stahl 0:1; Fürstenwalde II - Krieschow 0:1; Senftenberg - Petersh.-Eggersd. 1:2; Groß Gaglow - Briesen 2:1
Samstag, (09.11.2013, 14.00 Uhr):
SV Wacker 09 - Dynamo Eisenh.; Guben - Groß Gaglow; Luckenwalde II - Senftenberg; Krieschow - Burg

Guben verschaffte sich mit dem Auswärtssieg gegen Schlusslicht Neuzelle etwas Luft im Abstiegskampf. Für Wacker Ströbitz war es die erwartete schwere Auswärtsaufgabe in Rüdersdorf. Mit einem glücklichen Arbeitssieg erspielten sich die

Wackeraner die drei Punkte. Spitzenreiter FC Stahl Eisenhüttenstadt gewann bei Verfolger Burg etwas glücklich mit 1:0 und festigte die Tabellenposition. Krieschow reichte eine gute erste Hälfte, um aus Fürstenwalde die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen. Gaglow zeigte im Heimspiel gegen Blau-Weiß Briesen unbändigen Kampfgeist. Nach der Führung durch Matz gelang den Gästen vor der Pause der Ausgleich. Gaglow wurde zwei Minuten für seine couragierte Spielweise mit dem Siegtor belohnt.

LANDESKLASSE SÜD

Großräschen - VfB Cottbus 4:1; Spremberger SV - Lauchhammer 5:2; Schipkau - SC Spremberg 1:3; Falkenberg - Peitz 1:0; Friedersdorf - Vetschau 3:1; Kolkwitz - Bad Liebenwerda 4:0
Samstag (09.11.2013, 14.00 Uhr):
SC Spremberg - Großräschen; VfB Cottbus 97 - Spremberger SV; Lauchhammer - Kolkwitz; Senftenberg - Friedersdorf; Vetschau - Falkenberg; Peitz - Ruhland

In einer ausgeglichenen Begegnung gingen die Gäste vom VfB Cottbus in Großräschen zunächst in Führung. Nach der Pause glichen stärker werdende Gastgeber aus und erhöhten stetig zum 4:1 Heimsieg. Der Spremberger SV gewann mit einer super Leistung gegen schwache Gäste aus Lauchhammer mit 5:2. Bei besserer Chancenverwertung hätten die

Spremberger höher gewinnen können. Ebenfalls keine Chance ließ der SC Spremberg dem Gastgeber aus Schipkau. Zur Pause führten die Gäste bereits mit 2:0. Peitz war in Falkenberg zwar das spielerisch bessere Team, nutzte aber seine vielen Möglichkeiten nicht und verlor am Ende unglücklich. Tabellenführer Kolkwitz präsentierte sich gut eingestellt und kam zum fünften Mal in Folge zu Null spielend, zum Erfolg.

HANDBALL

Am Wochenende gastiert die Mannschaft vom LHC Cottbus beim derzeitigen Tabellenneunten HSV Peenetal Loitz. Die Mecklenburger sind daheim ungeschlagen.

Guben Nord II - Klinge 2:3; Döbern - VfB Cottbus II 3:0; Groß Kötzig - Forst 2:1; BSV Cottbus-Ost - Dissenchen/Haasow 0:5; Sielow - Kahren 3:2; Willmersdorf - Viktoria Cottbus 2:2; Saspow - 1. FC Guben II 1:0
Samstag, (09.11.2013, 14.00 Uhr):
VfB Cottbus II - Sielow (12.00 Uhr); Döbern - SV Lausitz Forst
Sonntag, (10.11.2013, 14.00 Uhr):
Kahren - Saspow; 1. FC Guben II - BSV Cottbus-Ost; Dissenchen/Haasow - SWillmersdorf; Viktoria Cottbus - Guben Nord II; Klinge - Groß Kötzig

Ihre erste Heimmiederlage musste die BSV Reserve einstecken, obwohl die Hausherren zur Pause noch mit 2:0 in Front lagen. Klinge machte im zweiten Abschnitt ernst. Spitzereiter Döbern ging konzentriert zu

KREISLIGA OST

Werke und gewann verdient mit 3:0 gegen schwache Reservisten vom VfB Cottbus. Groß Kötzig bleibt mit einem knappen Sieg über Forst auf Verfolgerkurs. Cottbus Ost gerät immer tiefer in den Abstiegsstrudel. Die neuerliche Niederlage gegen Dissenchen macht den Fans wenig Mut. Sielow schlägt Kahren knapp mit 3:2, die Aufholjagd der Gäste kam zu spät. Im Kellerduell trennen sich Schlusslicht Willmersdorf und Viktoria Cottbus leistungsgerecht 2:2 Remis. Saspow siegt über den 1. FC Guben durch ein zeitiges Tor von Wodtke (6.) und lässt die Gäste in der Tabelle hinter sich.

KREISLIGA WEST

Einheit Drebkau - SG Burg II 5:0; SV BW Straupitz - SG Kausche 1:1; SV Guhrow - SV Wacker 09 II 3:1; Briesen - Kolkwitz 1:0; BW Schorbus - BW Klein Gaglow 2:2; SV Werben - Fichte Kunersdorf 0:1; VfB Krieschow II - SV Leuthen/Oßnig 4:0
Samstag, (09.11.2013, 14.00 Uhr):
SG Kausche - SV Wacker 09 II; BW Klein Gaglow - Frischauf Briesen
Sonntag, (10.11.2013, 14.00 Uhr):
SV Straupitz - Drebkau; Burg II - Krieschow II; SV Leuthen/Oßnig - Werben; Kunersdorf - BW Schorbus; Kolkwitz - SV Guhrow

trennen sich in einer niveaureichen Partie 1:1 Remis. Guhrow schlägt aufgrund einer besseren zweiten Halbzeit die Reserve aus Ströbitz. Mit einem verdienten Arbeitssieg sichert sich die Elf aus Briesen die drei Punkte gegen nie aufsteckende Kolkwitzer. Schorbus gelang es in allerletzter Sekunde, sich noch vor der drohenden Niederlage gegen starke Klein Gaglower zu retten. Schlusslicht Werben verliert knapp sein Heimspiel gegen Spitzenreiter Kunersdorf. Krieschow II siegt auch in dieser Höhe verdient, gegen eine diesmal enttäuschende Elf aus Leuthen/Oßnig.



powered by Ford EcoBoost |

Kombi fahren. Limousine zahlen.

FORD FOCUS TURNIER AMBIENTE.
Einer der sparsamsten Benziner seiner Klasse.

FORD FOCUS TURNIER AMBIENTE

1,0 l EcoBoost-Motor, mehrfach ausgezeichnet*, Klimaanlage, Audiosystem CD, MP3 fähig, mit USB-Schnittstelle und Audio-Fernbedienung, Antiblockier Bremssystem (ABS) mit elektronischer Bremskraftverteilung (EBD)

Bei uns für

€14.990,-¹

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007 und VO (EG) 692/2008 in der jeweils geltenden Fassung): Ford Focus Turnier: 5,8 (innerorts), 4,1 (außerorts), 4,7 (kombiniert), CO₂-Emissionen: 109 g/km (kombiniert).

Autohaus Lutter GmbH & Co. KG

Muskauer Straße 34 b
03159 Döbern - an der B 115 -
Telefon: 03 56 00 / 38 70
Fax: 03 56 00 / 3 87 38

Autohaus Krause & Sohn GmbH

Sachsendorfer Str. 3 - „Am Lausitz-Park“
03051 Cottbus OT Groß Gaglow
Telefon 03 55 / 58 13-0 · Telefax 03 55 / 53 29 25
www.krausecars.de · mail@krausecars.de

Autohaus E. Neumann

Inh.: Thomas Neumann
Drebkauer Straße 9 · 03130 Spremberg
Telefon 0 35 63 / 59 40 09 · Fax: 0 35 63 / 46 44
www.ford-neumann.de · mobile@ford-neumann.fsoc.de

Autohaus Frahnow GmbH

Limberger Str. 2
03044 Cottbus (Richtung Sielow)
Telefon: 0355 / 290 132-0
www.frahnow.com · info@frahnow.com
Cottbuser Straße 12 B
03185 Peitz (Am Kreisverkehr)
Telefon: 03 56 01 / 373-0

* Quelle: www.kipme.com/engineoftheyear
Privatkunden-Angebot gilt für einen Ford Focus Ambiente, Turnier, 1,0 l EcoBoost-Motor, 74 kW (100 PS), inkl. Cool&Sound Paket.